

Charlottenburg 9. 1. 11. 30  
Frederichstr. 12

Lieber Onkel Wilh!

Es ist schwer, den Verlust eines mit so  
viel Liebe und Sorge grossgezogen Sohnes  
zu ertragen. Aber vieles wird dennoch  
um Dich sein: seine Seele, sein Wesen  
und sein Schaffen. Das kann der  
Tod Dir nicht rauben. Sei einer tiefen  
Teilnahme versichert von deinem

Liquor Wittor

20 Ms. hist. litt. 38 C Plothow, S. 19

